

Examensarbeitswahnsinn

Beitrag von „sina“ vom 18. März 2004 17:35

Hallo!

Im Moment stehe ich kurz davor durchzudrehen: Ich schreibe meine Examensarbeit bzw. führe die entsprechende Reihe dazu durch (die bei weitem nicht so gut läuft, wie ich das gerne hätte), habe neben diesen 6 Stunden pro Woche noch 10 Stunden BdU und soll natürlich noch Unterricht unter Anleitung geben. Ich weiß gar nicht, wie ich das schaffen soll!!!! Wie sieht das bei euch aus?

Am meisten ärgert es mich, dass meine Examensreihe nicht so toll läuft. Eigentlich sollte es zwar auch Ziel sein, gewisse Schwachpunkte einer bestimmten Unterrichtsform, die ich erprobe, herauszufinden, aber irgendwie habe ich mittlerweile die Angst, dass mir im Nachhinein zur Last gelegt wird, die Schwachpunkte wären keine der Unterrichtsform, an sich sondern meiner Planung. Einige Dinge sind mir im Nachhinein aufgegangen, die ich hätte besser machen können und die ich in den nächsten zwei Wochen auch im Unterricht verändern werde, aber letztendlich heißt das, dass mein Konzept nicht von Beginn an so durchdacht war, wie Fachleiter das vielleicht wollen. Andererseits: Erstens sind einige Schwachpunkte nur schwer im Vorfeld auszumachen gewesen und andererseits habe ich sie ja dann im Nachhinein auch geändert. Habt ihr Erfahrung mit solchen Dingen? Wie wird so etwas in einer Examensarbeit bewertet? Leider kann ich nicht viel genauer werden, da ich im Moment befürchte "enttarnt" zu werden. Einige unserer FL sprachen bereits von ihrem Interesse an diesem Forum ... hm. Leide ich schon unter Verfolgungswahn????

Wie sieht es bei euch aus?

Sina